



Engagiert im Ehrenamt



FREIWILLIGEN wir informieren · beraten · vermitteln
AGENTUR



Verlagsveröffentlichung

„Kleine Entdecker“ suchen „Große Entdecker“



Die Freiwilligen Agentur Ingolstadt (FWA) ist Träger eines neuen Projektes. Es heißt „Kleine Entdecker“ und was dahinter steckt, weiß Sylvia Tyroller, Mitarbeiterin der FWA: „Unser Ziel ist es, **Kinder im Alter zwischen zwei und sechs Jahren für naturwissenschaftliche Fragen zu begeistern.**“

Wer erinnert sich nicht an den Satz „Mathe ist doof!“ Oder etwa doch nicht? Genau bei diesem Wörtchen „oder“ möchte man ansetzen. Denn bei den „Kleinen Entdeckern“ erleben Kinder, dass Mathematik und Technik eine Menge Spaß machen können. Damit der Funke überspringt, helfen vielfältige Experimente, zum Beispiel: **Warum macht der Stein im Wasser Kreise?** Was kann alles im Wasser

das Interesse und die Freude an Technik und Naturwissenschaft. Berührungsängste sind also Fehl am Platz, sondern auf folgende Eigenschaften kommt es an: **Sie haben Freude daran, mit Kindern Experimente durchzuführen?** Sie lassen sich geduldig ein Loch in den Bauch fragen? Sie haben freie Zeit, die Sie gerne in ein spannendes Projekt einbringen wollen? Treffen diese Eigenschaften auf Sie zu, dann sind Sie bei den „Kleinen Entdeckern“ genau richtig!

„Wir wollen die ‚Kleinen Entdecker‘ im Januar kommenden Jahres starten“, informiert Sylvia Tyroller. Damit der Zeitplan eingehalten werden kann, **sucht die FWA schon jetzt viele Freiwillige** und auch eine Projektleitung. Gerne können sich auch Kindergärten melden, die noch als Einsatzorte teilnehmen möchten.



In spannenden Experimenten entdecken die Kinder die Welt der Technik und Naturwissenschaft. Fotos: Science Lab



Dr. Heike Schettler, Vorstandsmitglied von Science Lab, erkundet zusammen mit Christoph die Faszination der Naturwissenschaft.

schwimmen? Warum tanzt die Rosine im Mineralwasser? Warum fliegt die Rakete? Wie kommt die Luft aus dem Fön? Warum geht das Licht an und aus? Warum ist Schwarz bunt? Wieso verändern sich Farben beim Mischen? Um die Welt der Technik und Naturwissenschaft zu erkunden, brauchen die „Kleinen Entdecker“ die „Großen Entdecker“. **Dabei muss man selbst kein „Einstein“ sein.** Naturwissenschaftliche Vorkenntnisse sind nicht notwendig, da es sich um einfachste Themen handelt. Entscheidend sind

Schulungen für Ehrenamtliche

In einer **qualifizierten Schulung**, durchgeführt von der gemeinnützigen Bildungseinrichtung Science Lab, erhalten die Ehrenamtlichen das notwendige Wissen. Auch sind Treffen geplant, in denen die Freiwilligen **über ihre Erfahrungen berichten und sich austauschen** können. Die FWA begleitet die Ehrenamtlichen während des gesamten Projektes und steht bei Fragen jederzeit helfend zur Seite. Die Einrichtungen müssen lediglich die Zeit sowie einen Raum zur Verfügung stellen. Ebenfalls soll eine Erzieherin benannt werden, die für das Projekt im Kindergarten verantwortlich ist. Im Jahr 2012 wurde das Projekt von der Landesgemeinschaft



Ob die tanzende Rosine im Mineralwasser oder der Kreise ziehende Stein im Wasser – so manches Kind staunt dabei nicht schlecht.

der Freiwilligen-Agenturen / Freiwilligen-Zentren ins Leben gerufen. Unterstützung erhielt der Verein dabei von der Bayerischen Sparkassenstiftung und der LBS Bayerische Landesbausparkasse.

Projekt erreichte bisher rund 2.500 Kinder

Bisher gibt es die „Kleinen Entdecker“ an neun Standorten in Bayern. Es ist geplant, die Einsatzorte auf 14 zu erhöhen. Einer davon ist Ingolstadt. Ende Juli waren es bereits 151 Kindergärten in Bayern, die an dem Projekt teilgenommen haben. Aktuell sind 114 Freiwillige aktiv, weitere 24 werden derzeit geschult und können bald einsteigen. Damit erreichten die „Großen Entdecker“ zirka 2.500 „Kleine Entdecker“ – ein großartiger Erfolg! Nicht zu unterschätzen: Die Begeisterung für Technik kann dazu beitragen, **den Mangel an Fachkräften in bestimmten Bereichen künftig zu mindern.** Damit ist das Projekt der „Kleinen Entdecker“ ein ideales Instrument zur Förderung des Nachwuchses in technisch-naturwissenschaftlichen Berufen.

Sie möchten sich engagieren? Wir haben Angebote für Sie!



Beschäftigen Sie sich gern **mit Pflanzen** und kennen sich auch aus, wann welche Arbeiten in Garten und Gewächshaus zu tun sind? Dann sind Sie genau der oder die Richtige für eine Einrichtung, die Angebote für Menschen mit Suchtproblemen macht. In der Gärtnerei mit Gewächshaus wird ohne Druck gearbeitet, sie würden die Interessierten ein- bis zweimal pro Woche anleiten.

Oder **kochen Sie** vielleicht gern zusammen mit älteren Damen, die Sie gegebenenfalls auch anleiten, einmal im Monat in einem Seniorenheim? Wir hätten da schöne Angebote für Sie. **Mit Jugendlichen kreativ** tätig sein hält Sie jung! An einer Ingolstädter Schule geht es darum, mit Kleingruppen verschiedenen Alters die Nachmittagsstunden in den Ganztagesklassen zu gestalten. Lehrer/-innen sind dabei immer anwesend.

Zwei Kinder im Süden Ingolstadts, 1. und 3. Klasse, brauchen jemand, der mit ihnen **liest, rechnen übt und sie bei ihren Hausaufgaben unterstützt.**

Ganz ruhig geht es dagegen zu, wenn Sie neben einer **dementen Patientin bei der Dialyse** sitzen und ihr die Hand halten, etwas erzählen oder vorlesen, damit sie nicht fixiert werden muss.

Um eine Kinderpflegeschule besuchen zu können, muss ein junger Mann mit leichter Lernbehinderung sein **Englisch verbessern.** Bis zum Sommer 2014 sollte er das Niveau der 8. Klasse Hauptschule erreicht haben. Benötigt wird nur Gegenwart und 1. Vergangenheit. Er verfügt schon über einen guten Wortschatz, hat aber Probleme bei Übersetzungen. Möchten Sie ihm helfen?

Wenn Sie **gern im Auto unterwegs** sind, hätten wir für Sie das folgende Angebot: Eine Einrichtung für Menschen mit Suchtproblemen möchte für Besucher mit körperlichen Einschränkungen ein **Fahrdienst-Team** bilden. Die Fahrten finden morgens und am frühen Nachmittag statt. Möchten Sie sich hier engagieren?

Befassen Sie sich gern mit **Büchern und haben Freude am Umgang mit jungen Menschen?** Dann könnte Ihnen eine Tätigkeit in der Schulbibliothek eines Ingolstädter Gymnasiums zusagen.

Bei vielen Anfragen, die an uns gerichtet werden, geht es um **handwerkliche Unterstützung** für Personen, die sich keine professionelle Hilfe leisten und sich nicht selbst helfen können. Meist geht es um kleine Reparaturen oder Unterstützung bei einem Umzug, jetzt im Herbst auch wieder um **Hilfe beim Schneeräumen.**

Als Klinikbetreuer für einen Verein, der **schwer erkrankten Kindern** und Jugendlichen **Herzenswünsche erfüllt**, würden Sie die Wünsche der kleinen und jugendlichen Patienten in Erfahrung bringen und weitermelden. Als **Wunschbegleiter** wären Sie Ansprechpartner und bei der Durchführung der jeweiligen Erlebniswünsche vor Ort anwesend.

Sie sind interessiert? Dann melden Sie sich doch bei uns: **08 41/9 51 67 55** (Mo.-Fr., 9 bis 13 Uhr) oder **info@ehrenamt-in.de**

Impressum:

Veronika Peters
1. Vorsitzende Freiwilligen Agentur Ingolstadt e. V.
E-Mail: info@ehrenamt-in.de
www.freiwilligenagentur-in.de
Amtsgericht Ingolstadt VR 1255